

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

48. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 6. December 1855.

---

## Inhalt.

Feuer in Halle. — II. Kinderbewahr-Anstalt. — Pre-  
bigtanzeige. — 45 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

Am 4. December früh um halb vier Uhr verkün-  
deten seit langer Zeit einmal wieder die Sturmglocken  
eine Feuersbrunst in unserer Stadt. Das Nebengebäude  
der Kaufleute Klinsmann u. Comp. in der Dachriggasse  
ist in dem Dachstuhl und der obern Etage abgebrannt.  
Erst gegen 6 Uhr war man des Feuers in so weit  
Meister, daß für die benachbarten Häuser nichts mehr zu be-  
sürchten war. Die frühe Morgenstunde und die scharfe  
Kälte von 12 Grad mochten wohl daran schuld sein,  
daß nur allmählich rettende Hände sich fanden. Von den  
am Plage befindlichen Spritzen konnte nur eine, die neue  
große Nathspritze, in Wirksamkeit erhalten werden, in  
welcher sie sich vortrefflich bewährt hat. Mit gebühren-  
dem Lobe muß auch der freundlichen Theilnahme gedacht  
werden, mit welcher viele Umwohner die bei dem Brande  
Beschäftigten zu erwärmen bemüht gewesen sind. Die  
Veranlassung des Feuers ist bis jetzt nicht ermittelt.

---

## II. Kinderbewahranstalt.

Beim herannahenden Feste bitten wir unsere geehrten Mitbürger und Freunde der Anstalt auch der uns anvertrauten Kinder in Liebe zu gedenken und uns durch Zuwendung von Weihnachtsgaben, wären diese auch gering, es möglich zu machen, die Freude der Kinder zu stillen. Halle, den 3. December 1855.

Der Vorstand.

---

**Behn Thaler**

„Zur Unterstützung armer Cholera-Waisen“ sind „aus Dankbarkeit gegen Gott von der von der Cholera verschont gebliebenen Familie Z.“ am Todtenfeste d. J. in das Becken der St. Ulrichskirche gelegt worden und werden ihrer Bestimmung gemäß nach bestem Wissen in den nächsten Wochen verwendet werden. Den frommen Gebern Dank!

Dr. Moll.

---

Am 2. Advent (9. December) predigen:

**Zu u. l. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Voigt.  
Um 2 Uhr Hr. Cand. Loth.

Montag den 10. December um 9 Uhr Hr. Sup.  
Dryander.

Sonnabend den 8. Decbr. um 2 Uhr allgemeine  
Beichte Hr. Sup. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Sichel.

Freitag den 7. Decbr. um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Herr Diac. Sichel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diac. Dr.  
Wolff. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Hülfsprediger  
Focke (Probepredigt). Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr  
Superint. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.  
Sonnabend den 8. Decbr. ist das Fest der unbesleckten  
Empfängniß Mariä.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.  
Um 6 Uhr Abendgottesdienst Herr Cand. Braun.  
Sonntag den 8. Dec. Um 6 Uhr Vesper Herr  
Past. Hoffmann.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Dr. Scheele.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Müller Friedrich Krabbes im Hypo-  
thekenbuche von Halle Band VII. mit Nr. 246 a ein-  
getragene Grundstück:

Ein am Karzerplan hieselbst belegenes Wohnhaus  
mit Seitengebäuden, Hof und Garten und sonsti-  
gem Zubehör,

abgeschätzt nach Abzug der Lasten und Abgaben nach der,  
nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Regi-  
stratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) ein-  
zusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5067 Thlr. — Sgr. — Pf., soll

**am 9. Juli 1856 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Ge-  
richts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-  
kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-  
geldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei  
dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Schuh-  
machermeister Friedrich August Schuster in Brachwitz  
und August Schuster in Halle, werden zu obigem  
Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

**Bekanntmachung.**

Die zwischen dem verstorbenen Kaufmann Alexander Köbke und dem Kaufmann C. Heinrich Keil hier unter der Firma **Keil & Köbke** bestandene Societäts-handlung ist mit dem **20. Juli d. J.** aufgehoben.

Halle, den 24. Novbr. 1855.

Königl. Kreis- Gericht, II. Abtheilung.

---

**Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.**

Im Jahre 1854 waren

Versicherungen in Kraft 716,147,930 Thlr. — Sgr.

Die Prämien- und Zinsen-  
einnahme (excl. der Prä-  
mien für spätere Jahre)

betrug 1,458,275 = 19 =

Grund-Kapital 3,000,000 = — =

Prämien-Reserven 2,191,114 = 19 =

Zu jeder weiter erforderlichen Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungsanträgen ist der unterzeichnete Hauptagent bereit.

**Ehrenberg**, Reg.-Assessor a. D.,  
ar. Märkerstr. Nr. 21.

---

Da in Folge der nun bald in Kraft tretenden gesetzlichen Bestimmungen fremdes Papiergeld nur noch mit Verlust anzubringen ist, sehen sich auch die hiesigen Kaufleute genöthigt, dasselbe von jetzt ab bis auf Weiteres nur zu 29 Sgr. 6 Pf. für den Thaler anzunehmen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

**Die vereinigten Materialwaarenhändler.**

**A u c t i o n.**

**Donnerstag den 6. Decbr. Nachmitt. 1 Uhr im Auktionslocale, Märkerstr. 22,**  
Versteigerung von div. Meubles etc., Kleider, Wäsche, Mäntel, Pelze, 3 goldenen Taschenuhren, Kochgeschirr von Eisen und Blech u. dgl. m. **Carl Pöygoldt.**

**A u c t i o n .**

**Montag den 10. Dec. cr. u. folg. Tage** Vormittags **von 9** und Nachmittags **von 2 Uhr ab**, soll **großer Berlin Nr. 14** hier der **Nachlaß** des verstorbenen **Auctionator Müller**, bestehend aus: **div. Meubles, Haus- u. Küchen- geräthe, Handwerkszeugen, Kleidungsstücken, Betten** *zc. zc.*, öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. **Alle Die- jenigen**, welche dem **Verstorbenen** früher **Gegenstände** zur **Versteigerung** übergaben, bis jezt aber weder den daraus gewonnenen **Erlös**, noch die **Gegenstände selbst** zurück empfangen haben, werden hiermit **aufgefordert, ihre Ansprüche so- fort**, spätestens **bis zum 7. Dec. cr.**, bei dem **Herrn Bürgermeister Nummel** geltend zu ma- chen. Halle, den 30. Nov. 1855.

**Carl Vögoldt.**

**Schmelzbutter**

in Kübeln und ausgewogen billigt bei

**Theodor Eisentraut.**

Halle, den 4. Decbr. 1855.

**Puppenköpfe**

zum Selbstfrisieren in Porzellan und Papier-maché empfiehlt

**G. Leidenfrost, Coiffeur,**  
große Steinstraße Nr. 72.

**Kartoffel-Verkauf.**

Taubengasse Nr. 14, à Wpl. 20 Thlr.

Bestes Weizen- und Roggenmehl,

Gutkochende Hülsenfrüchte,

Schönes Pflaumenmus empfiehlt billigt

**Vorkost-Handlung.**

**Mehrere Dkd. gut verstählte Picken zum**  
**Eisbacken haben billigt zum Verkauf**

**W. Sännig & Comp., succ.**

Zwei dreivierteljährige gut gefütterte Schweine ste-  
hen in Böllberg Nr. 14 zum Verkauf.

## Die Steindruckerei und Lithographie

von Louis König in Halle a/S.,  
Leipziger Straße Nr. 103 im goldenen Löwen,  
empfiehlt ihr neueröffnetes Geschäft in allen Manieren  
von Schriften und Zeichnungen einem geehrten in- und  
auswärtigen Publikum.

**Visitenkarten**, zu Weihnachtsgeschenken pas-  
send, sowie **Rechnungen**, **Adresskarten** &c., für  
kommendes Neujahr, empfiehlt die Steindruckerei von  
**Louis König.**

### G. Neiling,

**Halle, Schmeerstraße Nr. 10,**  
empfiehlt einem sehr geehrten Publikum sein auch dieses  
Jahr reich sortirtes Spielwaarenlager zur geeigneten  
Beachtung.

Die Färberei von **H. F. Hildebrand**, früher  
**Louis Paase**, Morizthor Nr. 5, empfiehlt sich einem  
geehrten Publikum bestens.

Ein fettes Schwein, sehr schön ins Haus zu schlach-  
ten, steht zum Verkauf Ober-Glauchau Nr. 37.

Ein  $\frac{3}{4}$  jähriges Schwein, gut ins Haus zu schlach-  
ten, ist zu verkaufen Zännergasse Nr. 7.

Noch ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Weingärten Nr. 7.

Ein großes Schwein zum Schlachten ist zu ver-  
kaufen Weidenplan Nr. 4.

Zwei halbjährige Landschweine stehen zu verkaufen  
Ober-Glauchau Nr. 31.

Zwei fette Schweine verkauft Leipzigerstr. Nr. 110.

Ein Haus mit 6 Stuben, Kammern, Hofraum,  
Garten und sonstigem Zubehör steht aus freier Hand zu  
verkaufen Mauergasse Nr. 11.

Eine kleine Pfefferkuchenbude wird zum Weihnachts-  
markte nachgewiesen alter Markt Nr. 17.

**Luch, Buchstin, Calmucks, Westen**, seidene Halstücher empfiehlt zu billigen Preisen  
**D. Kurzweg**, Leipzigerstr. Nr. 6.

Gute mehrlreiche Speisekartoffeln sind im Einzelnen zu verkaufen im Hause alter Markt Nr. 24.

Ein zuverlässiges Mädchen von außerhalb, welches in häuslichen Arbeiten sehr guten Bescheid weiß, sucht sofort oder zum 1. Januar eine Stelle. Näheres Leipzigerstraße Nr. 35 eine Treppe hoch.

Ein ordentliches arbeitsames Dienstmädchen, das in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, findet zu Neujahr einen guten Dienst. Wo? sagt die Expedition des Wochenblatts.

Ein noch guter birkenener Schreibtisch wird zu kaufen gesucht Steinstraße 63. Auch sind daselbst mehrere Centner Kopshaare zu verkaufen. — Ausländische Cassenscheine nehme ich für voll.  
**Bethmann.**

Ein Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit Kindern gut umgehen kann, sucht zum 1. Jan. einen Dienst gr. Steinstraße Nr. 14.

1500 Thaler werden gegen pupillarisch sichere Hypothek zu leihen gesucht Schmeerstr. Nr. 16.

Eine große Marktbude zu vermieten Steinweg 23.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer kann Leipziger Str. Nr. 12 von einem einzelnen Herrn sogleich oder zu Neujahr bezogen werden.

Umzugshalber will ich mein freundliches Logis, Francensstr. Nr. 5, bestehend aus 1 Stube, 3 Kammern, Küche und Zubehör, von Neujahr ab anderweitig für jährlich 36 Thlr. vermieten. Auch suche ich einen Schreibtisch und einen Wäschschrank zu kaufen.

Der Apotheker **S. Corvinus.**

Markt Nr. 24 ist die Wohnung 2ter Etage von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, vom 1. April ab zu vermieten und ist das Nähere in 1. Etage zu erfahren.

Eine freundliche Wohnung mit 3 heizbaren Stuben, verschlossenem Entrée, einigen Kammern steht zu vermiethen und zum 1. April 1856 zu beziehen Geiſtſtraße Nr. 41.

Ein gut eingerichtetes Logis von 2 Stuben nebst Zubehör ist zu vermiethen Schülershof am Markt Nr. 6; daselbst ist auch ein Schreibbureau mit Glas-auffatz und ein Sopha zu verkaufen.

Eine kleine Parterre-Stube mit Meubles für eine Person ist sogleich zu vermiethen Strohhof, Kellnergasse 8.

1 kl. Stube ist sogleich zu vermiethen Schmeestr. 7.

Eine graue Mütze ist am Sonntag Abend an der Schützengasse verloren; man bittet dieselbe gegen 10 Sgr. Belohnung abzugeben gr. Steinstr. 68.

Ein Mantel-Pelzfragen gefunden. Exped. d. Bl.

Ein goldener Ohring mit zerbrochenem Bouton ist verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung Brunnenplatz Nr. 6.

Ein Gummischuh im Moritzwinger verloren. Gegen Belohnung abzugeben Brüderstraße Nr. 5.

**Einen Thaler Belohnung**  
demjenigen, welcher einen am 3. d. M. verlorenen braunen Pelzfragen Mittelstraße Nr. 19 abgiebt.

### Wiederholt!

Eine goldene Broche mit grünem Blättchen am 9. Septbr. v. J. auf dem Viehmarke verloren. Dem Wiederbringer an die Expedition eine Belohnung.

Ein brauchbares Dienstmädchen 1. Januar Barfüßerstr. Nr. 16, 2 Treppen.

Ich sehe mich genöthigt auf die Anzeige vom 8. Febr. nochmals hinzuweisen, da der Maurer Karl Lehmann auf meinen Namen wieder so viel Schulden gemacht hat; ich stehe durchaus für keine Zahlung mehr.

**Gh. Lehmann, gewesene Mendorf.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)